# VERORDNUNG (EWG) Nr. 2772/77 DER KOMMISSION

**vom 14. Dezember 1977**

**zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nrn. 368/77, 443/77 und 938/77 hinsichtlich der Anwendung der Währungsausgleichsbeträge auf bestimmte Erzeugnisse, die denaturiertes Milchpulver enthalten**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2560/77 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 5,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 974/71 des Rates vom 12. Mai 1971 über bestimmte konjunkturpolitische Maßnahmen, die in der Landwirtschaft im Anschluß an die vorübergehende Erweiterung der Bandbreiten der Währungen einiger Mitgliedstaaten zu treffen sind (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 557/76 (4), insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit Artikel 19 der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 der Kommission vom 23. Februar 1977 über den Verkauf von Magermilchpulver für Schweine und Geflügel im Ausschreibungsverfahren (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2378/77 (6), wurde ein Koeffizient eingeführt, mit dem die Währungsausgleichsbeträge für einige Magermilchpulver enthaltende Erzeugnisse zu multiplizieren sind. Dieser Artikel gilt gemäß Artikel 9 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 443/77 auch für Erzeugnisse, die auf Grund der genannten Verordnung (EWG) Nr. 443/77 der Kommission vom 2. März 1977 über den Verkauf von Magermilchpulver für Schweine und Geflügel zu einem festen Preis sowie zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 1687/76 und (EWG) Nr. 368/77 (7) denaturiert werden. Die in Rede stehenden denaturierten Erzeugnisse fallen gewöhnlich unter die Tarifstelle 23.07 B des Gemeinsamen Zolltarifs. Der Deutlichkeit halber sollte daher in Artikel 19 der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 angegeben werden, daß der Hinweis auf die Tarifstelle 04.02 A II b) 1 nur für unverarbeitetes Magermilchpulver gilt.

Diese Änderung soll in Fußnote (2) von Teil 5 des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 938/77 der Kommission vom 29. April 1977 zur Festsetzung der Währungsausgleichsbeträge sowie einiger für ihre Anwendung erforderlicher Kurse (8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2730/77 (9), berücksichtigt werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Artikel 19 der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 erhält folgende Fassung:

„*Artikel 19*

(1) Die in Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 vorgesehene Beihilfe wird nicht für Magermilchpulver gewährt, das gemäß dieser Verordnung verkauft wird.

(2) Für das gemäß dieser Verordnung verkaufte Magermilchpulver, das

— unverarbeitet in einen anderen Mitgliedstaat versandt wird, wird der gemäß Verordnung (EWG) Nr. 974/71 festgesetzte Währungsausgleichsbetrag für Erzeugnisse der Tarifstelle 04.02 A II b) 1 des Gemeinsamen Zolltarifs mit dem Koeffizienten 0,15 multipliziert;

— nach Denaturierung oder nach Beimischung zu Mischfutter in einen Mitgliedstaat versandt oder in Drittländer ausgeführt wird, werden die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 festgesetzten Währungsausgleichsbeträge für die Erzeugnisse der Tarifstellen

23.07 B I a) 3,
23.07 B I a) 4,
23.07 B I b) 3,
23.07 B I c) 3,
23.07 B II

des Gemeinsamen Zolltarifs mit dem Koeffizienten 0,25 multipliziert."

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(2) ABl. Nr. L 303 vom 28. 11. 1977, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 106 vom 12. 5. 1971, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977, S. 19.
(6) ABl. Nr. L 277 vom 29. 10. 1977, S. 35.
(7) ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977, S. 16.
(8) ABl. Nr. L 110 vom 30. 4. 1977, S. 6.
(9) ABl. Nr. L 317 vom 12. 12. 1977, S. 1.

*Artikel 2*

In Fußnote (2) von Teil 5 des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 938/77 erhält der dritte Unterabsatz folgende Fassung:

„Auf diesen Betrag wird für Magermilchpulver, das gemäß Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977) sowie Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) verkauft und unverarbeitet in einen anderen Mitgliedstaat versandt wird, der Koeffizient 0,15 angewandt."

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1978 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Dezember 1977

*Für die Kommission*

*Der Vizepräsident*

Finn GUNDELACH